

Der Abriss aller drei Hochhäuser ist eine Maßnahme der Marktberreinigung. Da öffentliche Gelder zur Verfügung gestellt werden, würden Neubauten gleich nach dem Abriss die Rückzahlung von Fördergeldern zur Folge haben. Die frei werdenden Flächen bleiben WGS mbH - Eigentum.

Beantwortung von Fragen:

WGS wird Fahrstraßen, die einer stärkeren Belastung durch Lkw-Transporte ausgesetzt sein werden auf Schäden überprüfen lassen.

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Berufsverkehrs und Vermeidung der Überbelastung im Straßenverkehr werden voraussichtlich zu diesen bestimmten Zeiten keine Lkw-Transporte durchgeführt. Geplant sind fünf bis acht Lkw im Umlauf mit je ca. 10 Touren pro Tag, die an 27 bis 37 Tagen gefahren werden.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich über den Ablauf des HH-Abrisses auf der WGS-Homepage regelmäßig informieren.

Herr Köchig informiert auch jederzeit gerne den Ortsbeirat und bittet abschließend darum, für die Baumaßnahme ein gutes Wort einzulegen.

Zu TOP 4

Vonseiten einer Einwohnerin wurde nochmals auf die ungeordnete Parksituation in der Kieler Straße, insbesondere im Bereich der Nummer 31 a und der Sonnenapotheke hingewiesen.

Kann durch die Stadtverwaltung hier Abhilfe geschaffen werden?

Nochmals wird um Klärung durch die Stadtverwaltung betreffs der fehlenden Gehwegplatten auf jetzigem Sandweg beim Hochhaus Rahlstedter Straße gebeten.

Unfallgefahr droht auf dem Gehweg in der Ahornstraße zwischen den Haus-Nr. 13 – 17 durch von Baumwurzeln angehobene Gehwegplatten.

Um Abhilfe durch Stadtverwaltung wird gebeten.

Für das Protokoll:

gez. Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

gez. Christel Ceransky
Schriftführerin